

# Raiffeisen Börsebericht

08. Mai 2024 15:24 MESZ

Die vergangenen Wochen waren an den Aktienmärkten zunächst von einer starken Abwärtsbewegung geprägt, bis sich die Stimmung zuletzt wieder besserte und die meisten Indizes fast wieder an ihre Höchststände von Anfang April anknüpfen konnten. Auslöser für diese Bewegungen waren Unsicherheiten über die Zinspolitik in den USA und eine in den letzten Wochen an Fahrt gewinnende Berichtssaison. Wer sich dieser Volatilität an den Aktienmärkten nicht gänzlich aussetzen möchte, dem bietet Gold eine interessante Diversifikationsmöglichkeit.

- Gold mit solider Entwicklung seit Jahresbeginn 2024 **1**
- Aktienmärkte **2**
- Wirtschaft und Zinsen **4**
- Währungen **7**
- Disclaimer **9**
- Analyst **14**



## Gold mit solider Entwicklung seit Jahresbeginn 2024

Gekommen, um zu bleiben! Rekordverdächtige Zukäufe der Notenbanken und die Sorge vor einer Ausweitung der geopolitischen Konflikte haben den Goldpreis (USD) kürzlich auf ein neues Allzeithoch (USD 2.413 je Unze) gehievt. Aktuell steht ein **sattes Plus von 12 % seit Jahresbeginn** zu Buche und es scheint, als hätte sich der Markt mit dem neuen, erhöhten Preisniveau arrangiert. Viele Marktteilnehmer:innen realisieren nunmehr, welche Bedeutung die **Notenbanken** mittlerweile als **schwergewichtige Käufer auf dem globalen Goldmarkt** haben. Diese erwarben im Q1 2024 per Saldo 290 Tonnen (23 % der Nachfrage), was dem höchsten Wert in einem ersten Quartal entspricht. Wie in unseren letzten Ausgaben des Goldreports festgehalten, spricht vieles für ein Anhalten des Appetits der Notenbanken.

Gegeben der mannigfaltigen Unterstützungsfaktoren sehen wir den **Goldpreis auf Jahressicht und darüber hinaus weiterhin gut unterstützt**. Diese sind u.a. die Aussicht auf niedrigere Zinsen, geopolitische Spannungen und die anhaltend starke Zentralbanknachfrage sowie konjunkturelle Restrisiken und die Nutzung von Gold als Absicherungsinstrument gegen eine mögliche Schwäche bei Aktien. **Temporäre Rücksetzer** sollten angesichts der weiterhin **robusten Zentralbanknachfrage** eher **nur von kurzer Dauer** sein. In nachstehender Tabelle sehen Sie unsere aktualisierten Prognosen.

	aktuell	Q2 24	Q3 24	Q4 24	Q1 25	Q2 25
USD / Feinunze	2.317	2.200	2.250	2.300	2.350	2.400
EUR / Feinunze	2.151	2.095	2.083	2.130	2.136	2.182
EUR/ USD	1,08	1,05	1,08	1,08	1,10	1,10

Schlusskurse vom 7.5.2024

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

**Aaron ALBER**

Analyst Editor

+43 1 71707-1513

aaron.alber@rbinternational.com

**Raphael SCHICHO**

Analyst Editor

+43 1 71707-3195

raphael.schicho@rbinternational.com

**Aaron Alber**

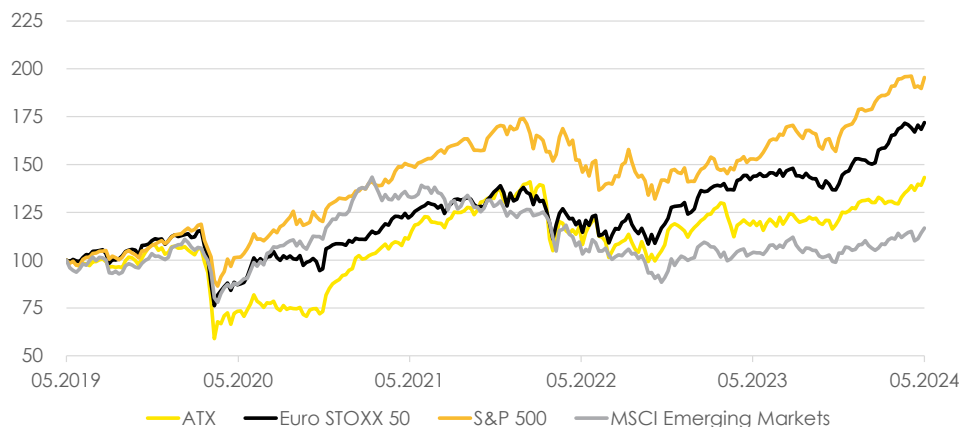


## Aktienmärkte

Die vergangenen Wochen waren an den Aktienmärkten zunächst von einer **steilen Abwärtsbewegung** geprägt, bis sich die Stimmung gegen Mitte des Monats wieder drehte und die meisten Indizes fast wieder an ihre Höchststände von Anfang April anknüpfen konnten. Auslöser für die Verunsicherung in der ersten Hälfte der V-Bewegung war unter anderem die **Verschiebung des ersten Zinssenkungstermins**. Mittlerweile werden an den Finanzmärkten nur noch rund zwei Zinssenkungen (45 Basispunkte) der US-Notenbank bis Ende 2024 eingepreist, während es beim letzten Börsenbericht am 10. April noch drei (65 Basispunkte) waren. Fed-Chef Jerome Powell sah sich in der vergangenen Woche sogar veranlasst, bereits aufgekommene Zinserhöhungsgerüchte zu dementieren. Dies und eine zunächst schwächere, dann aber **ins Positive drehende Berichtssaison** gaben den Aktienmärkten entsprechenden Auftrieb.

Mittlerweile haben wir diese im **S&P 500** zu mehr als **80 % hinter** uns und es lässt sich nun dank ausreichendem Datenmaterial klar sagen, dass auch in diesem Quartal vor allem die **Technologietitel** klar überzeugen konnten. Mit einem durchschnittlichen **Gewinnwachstum von 23 %** liegen sie deutlich vor dem breiten Markt, der „nur“ **6,9 %** vorweisen kann. Noch weiter zurück liegt der europäische **STOXX 600**, dessen Unternehmen bisher im Durchschnitt einen **Gewinnrückgang von -8,8 %** hinnehmen mussten.

## Performanceübersicht 5 Jahre



Rebasiert auf 100, Total Return Basis

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Auch bei den kleineren Unternehmen, den so genannten **Small Caps**, läuft es nicht glänzend. Die Titel im US-Index Russell 2000, der mittlere bis kleinere Firmen umfasst, kämpfen im laufenden Quartal mit **Umsatz- und Gewinnrückgängen**, was sich an der Börse bereits in **deutlich niedrigeren Bewertungen** niederschlägt. Historisch gesehen hatten Small-Cap-Indizes wie der S&P 600 Small Cap eine Bewertungsprämie, doch dies hat sich in den letzten Jahren geändert. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis des Indizes lag in der Vergangenheit meist über dem seines Large Cap-Pendants. Aktuell ist die Situation umgekehrt: Das **KGV** der **Small Caps** liegt auf einem historischen Tief von **18,8**, das **KGV** der **Large Caps** auf einem historischen Hoch von **25,7**. Wir halten diesen Abschlag teilweise für gerechtfertigt, sind aber der Meinung, dass die **zinsensitiveren Small Caps ein hohes Outperformancepotenzial haben**, insbesondere gegen Ende des Jahres, wenn die Zinsen voraussichtlich sinken werden. Auf kürzere Sicht dürfte der Discount jedoch bestehen bleiben.

Der chinesische Aktienmarkt weist ebenfalls einen Bewertungsabschlag auf, hat aber in den letzten Monaten deutlich aufgeholt. Der **Hang Seng** hat unsere positiven Kursziele klar übertroffen und aufgrund dieser Kursentwicklung sowie des aktuell anhaltenden Aufwärtsdrucks **passen wir unsere Kursziele für den Index nach oben an**, bleiben aber bei unserer **HALTEN**-Empfehlung. Obwohl sich das Konjunkturbild in China wieder leicht aufgehellt hat, sehen wir weiterhin ein hohes Risiko durch die geopolitischen Spannungen in der Region sowie durch die bevorstehenden US-Präsidentenwahlen. Deshalb rechnen wir vor allem im Q3 weiterhin mit Unsicherheit.

Auch unsere Prognose für den **ATX** hat sich leicht verändert. Der Index konnte in den letzten Wochen sowohl die europäischen als auch die amerikanischen Pendants hinter sich lassen. **Unter Berücksichtigung der Dividendenrendite bleiben wir für den heimischen Aktienmarkt optimistisch**, weshalb wir auch hier unsere Indexprognosen minimal angehoben haben, und unsere Empfehlung bei einem HALTEN belassen.

## Raphael Schicho

### Aktienmarktprognosen

	Indexstand	Sep.24	Mär.25	Empfehlung
ATX	3.646	3.500	3.700	HALTEN
DAX 40	18.430	18.000	19.500	HALTEN
Euro STOXX 50	5.016	4.950	5.350	HALTEN
Dow Jones	38.884	38.500	41.700	HALTEN
S&P 500	5.188	5.050	5.550	HALTEN
NASDAQ-100	18.091	17.500	19.500	HALTEN
HANG SENG CE	6.527	6.100	6.700	HALTEN

Indexstand basierend auf Vortagesschlusskurs / Empfehlungshorizont 6 bis 12 Monate

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

### Fundamentaldaten

	Kurs-Gewinn-Verhältnis		Gewinnwachstum		Dividendenrendite	
	2024e	2025e	2024e	2025e	2024e	2025e
ATX	8,0	7,7	2,5 %	3,8 %	5,6 %	5,9 %
DAX 40	12,6	11,1	1,0 %	12,8 %	3,2 %	3,5 %
Euro STOXX 50	14,2	12,9	2,7 %	10,5 %	3,2 %	3,4 %
SMI	16,9	14,8	10,0 %	14,1 %	3,4 %	3,6 %
S&P 500	21,0	18,4	10,2 %	14,0 %	1,4 %	1,5 %
NASDAQ-100	26,2	22,1	14,7 %	18,5 %	0,9 %	0,9 %
TOPIX	16,4	15,1	16,5 %	8,8 %	2,1 %	2,2 %
HANG SENG CE	5,6	5,4	6,0 %	5,3 %	5,6 %	5,9 %
MSCI World	18,7	16,6	7,9 %	12,6 %	1,9 %	2,0 %

Basierend auf Konsensschätzungen

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

## Einflussfaktorenmatrix

	Österreich	Europa	USA	Emerging Markets
Wirtschaft	▶	▶	▲	▶
Geldpolitik	▲	▲	▶	▶
Gewinne	▼	▶	▶	▶
Bewertung	▲	▶	▼	▲
Sentiment	▶	▶	▶	▲

Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen in 6 bis 12 Monaten

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

## Rohstoffprognosen

	aktuell	Sep.24	Mär.25
Brent Öl USD/bbl	83,2	85	77
Gold USD/oz	2.317	2.250	2.350

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

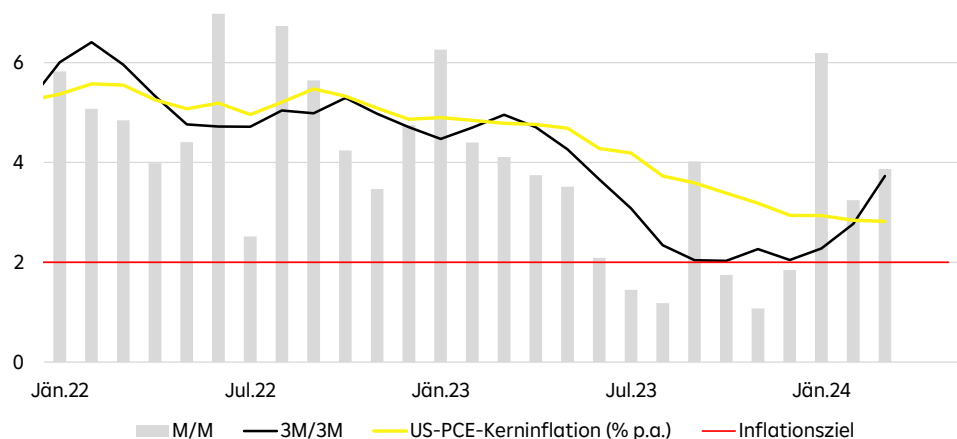


## Wirtschaft und Zinsen

"Die Inflation wird rasch zum Inflationsziel zurückkehren und Notenbanken werden bereits früh Leitzinssenkungen einleiten", so ähnlich kann die vorherrschende Marktmeinung zu Jahresbeginn zusammengefasst werden. Eine 10-jährige deutsche Staatsanleihe rentierte damals nahe 2 % und das US-amerikanische Pendant unter 4 %. Heute notieren beide Finanzmarktinstrumente mehr als 40 Basispunkte höher.

Grund dafür ist der geldpolitische Ausblick, der sich aufgrund der Inflationsdynamik im ersten Quartal schlagartig veränderte, insbesondere in den USA. Gemessen an der PCE-Kerninflation hat die zugrundeliegende Dynamik das Inflationsziel von 2 % im zweiten Halbjahr 2023 bereits erreicht und die jährliche Veränderungsrate befand sich im Landeanflug. Seit Dezember 2023 ist die PCE-Kerninflation aber nur noch um 0,1 %-Punkte gesunken – sie steht aktuell bei 2,8 % p.a. Getrieben von steigenden Dienstleistungspreisen lag die Kerninflationdynamik in den Monaten Jänner, Februar und März deutlich über dem Durchschnitt des zweiten Halbjahrs 2023. Ist der mittelfristige Disinflationstrend, der eine Rückkehr zum Inflationsziel garantiert, noch intakt? Die US-Notenbank Federal Reserve meint ja, die Zuversicht darin hat sich aber verringert. Für die Geldpolitik impliziert dies, dass die Fed noch länger zuwarten wird, bis sie eine erste Leitzinssenkung vornimmt. Wir rechnen mit einer ersten Zinssenkung der Fed im September 2024. Bis dahin muss sich die Inflationsdynamik aber wieder abschwächen.

## USA: Kerninflation dynamik hat in Q1'24 deutlich zugelegt



Monatliche Veränderungsdaten sind annualisiert und saisonbereinigt.

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

Im Unterschied zur Fed deutet alles darauf hin, dass die EZB an ihrem Fahrplan einer ersten Zinssenkung im Juni festhalten wird. Dies ist auch fundamental gerechtfertigt, heißt aber nicht, dass die Entwicklungen in den USA an der Geldpolitik in der Eurozone spurlos vorbeigehen werden. Fundamental gerechtfertigt deshalb, weil die Inflationsdynamik in der Eurozone zu Beginn des Jahres weniger stark gestiegen ist als in den USA. Weiters erweist sich die Konjunkturdynamik in der Eurozone als deutlich eingetrübter als in den USA, auch wenn sich diese Divergenz im ersten Quartal verringert hat (höher als erwartetes BIP-Wachstum in der Eurozone und niedriger als erwartetes BIP-Wachstum in den USA). Warum sich die Geldpolitik der EZB aber nicht vollständig von den Entwicklungen in den USA entkoppeln kann, ist aufgrund der Auswirkungen auf den Wechselkurs. Senkt die EZB die Leitzinsen zu rasch bei gleichzeitig unveränderten Leitzinsen in den USA, würde dies den Euro zunehmend belasten und über diesen Wirkungsmechanismus die importierte Inflation befeuern. Ein gewisses Ausmaß der Asynchronität ist somit zulässig, ein vollständiges Entkoppeln aber nicht.

Die EZB navigiert in einem Umfeld der Unsicherheit. Unsicherheit aufgrund der globalen Entwicklungen – wie erläutert – aber auch Unsicherheit aufgrund von Entwicklungen in der Eurozone. Auch wenn die Inflationsdynamik in der Eurozone Anfang des Jahres im geringeren Ausmaß angestiegen ist als in den USA, kann ein zumindest temporärer Stopp des Disinflationstrends nicht ausgeschlossen werden. In der Tat ist es unsere Einschätzung, dass sich vom heutigen Niveau von 2,7 % p.a. aus, die Kerninflation bis Ende des Jahres hauptsächlich seitwärts bewegen sollte. Die disinflationären Wirkungen der Umkehrung der Energie- und Lebensmittelpreis-Schocks sind großteils abgeschlossen und die disinflationären Wirkungen der Dienstleistungspreise sind aufgrund des nur langsamen Abbaus des Lohnwachstums wohl nur gering ausgeprägt. Es gibt demnach gute Gründe für ein behutsames Vorgehen der EZB, was uns dazu veranlasst von einem langsamen Zinssenkungszyklus mit quartalsweisen Zinssenkungen auszugehen. Damit kann sichergestellt werden, auf etwaige Änderungen des Datenflusses Rücksicht nehmen zu können. Datengetriebene Geldpolitik ist und bleibt das Gebot der Stunde!

**Franz Zobl**

## Zinsen

	aktuell	Sep.24	Mär.25
EZB Leitzins - Refi Satz	4,50	3,65	3,15
EZB Leitzins - Einlagesatz	4,00	3,50	3,00
Euribor 3M	3,79	3,45	3,05
DE Rendite 2Y	2,90	2,40	2,25
DE Rendite 10Y	2,42	2,25	2,20
AT Rendite 10Y	2,90	2,75	2,60
Fed Funds Rate	5,50	5,25	4,75
SOFR	5,31	5,10	4,60
US Rendite 2Y	4,82	4,45	4,00
US Rendite 10Y	4,46	4,30	3,90
SARON	1,44	0,95	0,70

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

## BIP (real, % p.a.)

	2022	2023	2024f	2025f
Österreich	4,8	-0,8	0,2	1,4
Eurozone	3,5	0,5	0,5	1,5

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

## Verbraucherpreisindex (% p.a.)

	2022	2023	2024f	2025f
Österreich	8,6	7,7	3,9	2,8
Eurozone	8,4	5,4	2,6	1,9

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research





## Währungen

### Schweizer Franken: Kein Grund zur Unruhe

Im April erreichte die **Inflation in der Schweiz** 1,4 % und damit den höchsten Wert des Jahres. Dies ist jedoch noch kein Grund, in Panik zu geraten und die Aussichten für die Währung und die Schweizer Zinsen zu ändern. Trotz des schwächeren Frankens dämpften importierte Güter weiterhin die Inflation, während die steigenden Ölpreise im April nur geringfügig zum Inflationsanstieg beitrugen. Haupttreiber der Schweizer Inflation bleiben die inländischen Güter. Dennoch rechnet die SNB mit einer etwas höheren Inflation von 1,4 % im zweiten Quartal und einem Höchststand von 1,5 % im dritten Quartal, bevor sie gegen Ende des Jahres wieder zurückgeht. Wir befinden uns nach wie vor innerhalb des Zielbandes von 0 - 2 % und werden die Situation aufmerksam verfolgen. In Anbetracht des schwächeren Frankens und eines nachlassenden Basiseffekts scheint es vernünftig, von einer leicht höheren Inflation auszugehen.

Was **EUR/CHF** betrifft, so wurde das Währungspaar bei 0,974 geringfügig niedriger gehandelt, stieg dann aber wieder leicht auf 0,976 an. Folglich war die Reaktion der Märkte relativ gedämpft. Wir halten an unseren Prognosen fest und gehen unverändert davon aus, dass sich der Franken im Jahr 2024 innerhalb der Spanne von 0,96 bis 0,98 bewegen wird, mit einer Tendenz zur oberen Grenze im zweiten Quartal.

### Amadea Hiess

#### Wechselkurs und Prognose



Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

## Tschechische Krone: 25 erreicht

Das wichtigste Ereignis für die tschechische Krone war die CNB-Sitzung der vergangenen Woche, obwohl die **weitere Zinssenkung um 50 Bp** dem Konsens entsprach. Die CNB senkte die Zinssätze bereits zum dritten Mal in Folge um 50 Bp. Alle sieben Mitglieder des Direktoriums der Bank sprachen sich für diesen Schritt aus, was etwas überraschend war, da auf der vorangegangenen Sitzung der stellvertretende Gouverneur Jan Frait und das Direktoriumsmitglied Tomas Holub für einen entschiedeneren Schritt von 75 Bp gestimmt hatten. Trotz der sehr positiven Inflationsentwicklung zu Beginn des Jahres sieht das Direktorium der Bank nach wie vor **Aufwärtsrisiken für die Inflation** im Zusammenhang mit einem schnelleren Preiswachstum bei den Dienstleistungen, höheren Inflationserwartungen, einer schwächeren Krone oder den Auswirkungen einer Erholung der Kreditvergabe.

Interessanter war die anschließende Pressekonferenz von Gouverneur Ales Michl, der **neue makroökonomische Prognosen** vorstellte, denen zufolge das Wachstum der tschechischen Wirtschaft in diesem Jahr deutlich von 0,6 % auf 1,4 % nach oben korrigiert wurde (unsere Prognose lag bei 1,5 %). Die CNB senkte die durchschnittliche Inflation für dieses Jahr von 2,6 % auf 2,3 % (unsere Prognose: 2,3 %). Die Kerninflation wird voraussichtlich bei durchschnittlich 2,6 % liegen, eine wichtige Komponente, die der Bankvorstand genau beobachten wird. Darüber hinaus wurde die Prognose für den 3M-PRIBOR revidiert, die für Ende dieses Jahres einen Leitzins von rund 4 % nahelegt, was bedeuten würde, dass der Bankvorstand die Zinssätze in den verbleibenden fünf Sitzungen jeweils nur um 25 Basispunkte senken wird. Die CNB könnte noch vorsichtiger vorgehen, als wir erwartet hatten. Der Gouverneur äußerte sich auch zur Diskussion über den Gleichgewichtszinssatz und sagte, dass einige Mitglieder des Bankvorstands diesen auf einem höheren Niveau als vor COVID-19 sehen, nämlich bei knapp über 3 %, was auf das Bestreben hindeuten würde, die Zinssätze langfristig im positiven Bereich zu halten. Nach dieser Ankündigung sank die Krone schnell unter 25,00 EUR/CZK und pendelte um dieses Niveau, auf dem sie sich unserer Meinung nach stabilisieren wird.

### Martin Kron, Vit Mikusek

#### Wechselkurs und Prognose



Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research

	aktuell	Sep.24	Mär.25
EUR/CHF	0,977	0,97	0,97
EUR/CZK	25,04	25,00	24,60

Quelle: LSEG, RBI/Raiffeisen Research



## Offenlegungen

USA:

7. Der zuständige Analyst oder eine sonstige an der Erstellung der Finanzanalyse mitwirkende natürliche Person oder eine sonstige natürliche Person von Raiffeisen Research besitzt Finanzinstrumente des von ihm analysierten Emittenten.

## Risikohinweise und Aufklärungen

### Warnhinweise

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Diese Publikation ist ein kurzfristiger Marktkommentar, der eine Zusammenfassung zu Wirtschaftsdaten und Ereignissen unter anderem in Bezug auf Finanzinstrumente und deren Emittenten enthält, die weder begründet ist, noch eine substantielle Analyse enthält.

Die in dieser Publikation allfällig enthaltenen und als solche bezeichneten Informationen/Empfehlungen von Analysten aus Tochterbanken der RBI werden unter der Verantwortung der RBI unverändert weitergegeben.

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: [www.raiffeisenresearch.com/concept\\_and\\_methods](http://www.raiffeisenresearch.com/concept_and_methods).

Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.raiffeisenresearch.com/sensitivityanalysis>.

Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: [www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity](http://www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity).

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: [https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation\\_history](https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history).

Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten mit Empfehlungshorizont 3 Monaten			
Symbol	Datum	Empfehlung	Unternehmen
10Y Bund DE	23.02.2024	Buy	Germany
10Y Bund DE	09.02.2024	Hold	Germany
10Y Bund DE	19.01.2024	Hold	Germany
10Y Bund DE	15.12.2023	Sell	Germany
10Y Bund DE	28.09.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	18.08.2023	Hold	Germany
10Y Bund DE	04.08.2023	Hold	Germany
10Y Bund DE	28.06.2023	Hold	Germany

10Y Bund DE	31.03.2023	Hold	Germany
10Y Bund DE	02.06.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	26.05.2023	Buy	Germany
10Y US Treasury	19.04.2024	Hold	USA
10Y US Treasury	23.02.2024	Buy	USA
10Y US Treasury	15.12.2023	Hold	USA
10Y US Treasury	04.10.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	29.06.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	02.06.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	26.05.2023	Buy	USA

Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten mit Empfehlungshorizont 12 Monaten

Symbol	Datum	Empfehlung	Unternehmen
10Y Bund DE	23.02.2024	Buy	Germany
10Y Bund DE	09.02.2024	Buy	Germany
10Y Bund DE	19.01.2024	Buy	Germany
10Y Bund DE	15.12.2023	Hold	Germany
10Y Bund DE	28.09.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	18.08.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	04.08.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	28.06.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	31.03.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	02.06.2023	Buy	Germany
10Y Bund DE	26.05.2023	Buy	Germany
10Y US Treasury	19.04.2024	Buy	USA
10Y US Treasury	23.02.2024	Buy	USA
10Y US Treasury	15.12.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	04.10.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	29.06.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	02.06.2023	Buy	USA
10Y US Treasury	26.05.2023	Buy	USA

Verteilung aller Empfehlungen für die dem Erstellungsdatum der Publikation vorhergehenden 12 Monate (Spalte A) sowie die Verteilung der Empfehlungen, in deren Zusammenhang in den letzten 12 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates („Spezielle Dienstleistungen“) erbracht wurden (Spalte B).

	Spalte A	Spalte B
Anlageempfehlung	Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)	Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)
Kauf -Empfehlungen	56.6%	54.7%
Halten -Empfehlungen	28.8%	28.4%
Verkaufs -Empfehlungen	14.6%	16.8%

Verteilung aller Empfehlungen für die dem Erstellungsdatum der Publikation vorhergehenden 3 Monate (Spalte A) sowie die Verteilung der Empfehlungen, in deren Zusammenhang in den letzten 3 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates („Spezielle Dienstleistungen“) erbracht wurden (Spalte B).

	Spalte A	Spalte B
Anlageempfehlung	Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 3 Monate)	Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 3 Monate)
Kauf -Empfehlungen	33.3%	32.3%
Halten -Empfehlungen	48.7%	48.4%
Verkaufs -Empfehlungen	17.9%	19.4%

This report is intended for internetwertpapiere@rvs.at. Unauthorized distribution of this report is prohibited.

## Disclaimer

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich: Raiffeisen Bank International AG („RBI“)

Die RBI ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) mit dem Firmensitz Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich.

Raiffeisen RESEARCH ist eine Organisationseinheit der RBI.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG („RBI“) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Dieses Dokument dient zu Informationszwecken und darf nicht ohne Zustimmung der RBI vervielfältigt oder an andere Personen weiterverteilt werden. Dieses Dokument ist eine makroökonomische Analyse, die keine Empfehlungen im Hinblick auf Finanzinstrumente, Finanzindices oder Emittenten von Finanzinstrumenten enthält. Dieses Dokument ist weder ein Angebot, noch eine Einladung zur Angebotsstellung, noch ein Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung (alle nachfolgend „Produkt“) hat auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder der vollständigen Dokumentation des entsprechenden Produkts zu erfolgen und nicht auf Grundlage dieses Dokuments.

Dieses Dokument ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Weder dieses Dokument noch seine Bestandteile bilden die Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines der genannten Produkte kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

Die RBI erachtet – außer anderwärtig in dieser Publikation ausdrücklich offengelegt – sämtliche Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

In Schwellenmärkten kann ein erhöhtes Abrechnungs- und Depotstellenrisiko bestehen als in Märkten mit einer etablierten Infrastruktur. Die Liquidität von Aktien/Finanzinstrumenten ist unter anderem von der Anzahl der Market Maker beeinflussbar. Beide Umstände können zu einem erhöhten Risiko hinsichtlich der Sicherheit einer unter Berücksichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getätigten Investition führen.

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird.

Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt ([www.raiffeisenresearch.com/special\\_compensation](http://www.raiffeisenresearch.com/special_compensation)), werden die von der RBI beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der RBI, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RBI ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RBI ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RBI vorab genehmigt wurde.

Die RBI hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RBI hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen

einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

**SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK):** Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) zur Förderung ihres Anlagengeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RBI könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RBI könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

**SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA:** Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

**SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA:** Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichts sind, muss bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1177, Avenue of the Americas, 5th Floor, New York, NY 10036, Telefon +1 (212) 600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten nicht galten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RBI und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RBI von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RBI, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichts. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch einer US-amerikanischen Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß dem Wertpapiergesetz vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektspflicht

gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

#### EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 begeben wurden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.


**HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN:** Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.

Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist diese, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Disclaimers. In keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

## AARON ALBER

📍 Austria   
✉ [aaron.alber@rbinternational.com](mailto:aaron.alber@rbinternational.com)


## CASPER ENGELEN

📍 Austria   
✉ [casper.engelen@rbinternational.com](mailto:casper.engelen@rbinternational.com)


## PHILIP HETTICH

📍 Austria   
✉ [philip.hettich@rbinternational.com](mailto:philip.hettich@rbinternational.com)


## JAKUB KRAWCZYK

📍 Austria   
✉ [jakub.krawczyk@rbinternational.com](mailto:jakub.krawczyk@rbinternational.com)


## MARKUS REMIS

📍 Austria   
✉ [markus.remis@rbinternational.com](mailto:markus.remis@rbinternational.com)

## TERESA SCHINWALD

📍 Austria   
✉ [teresa.schinwald@rbinternational.com](mailto:teresa.schinwald@rbinternational.com)


## GOTTFRIED STEINDL

📍 Austria   
✉ [gottfried.steindl@rbinternational.com](mailto:gottfried.steindl@rbinternational.com)


## FRANZ ZOBL

📍 Austria   
✉ [franz.zobl@rbinternational.com](mailto:franz.zobl@rbinternational.com)

## FJORENT RRUSHI

📍 Albania   
✉ [Fjorent.Rrushi@raiffeisen.al](mailto:Fjorent.Rrushi@raiffeisen.al)


## ASJA GRDJO

📍 Bosnia Herzegovina   
✉ [asja.grdjo@raiffeisengroup.ba](mailto:asja.grdjo@raiffeisengroup.ba)


## ELIZABETA SABOLEK-RESANOVIC

📍 Croatia   
✉ [elizabetha.sabolek-resanovic@rba.hr](mailto:elizabetha.sabolek-resanovic@rba.hr)


## LENKA KALIVODOVA

📍 Czech Republic   
✉ [Lenka.Kalivodova@rb.cz](mailto:Lenka.Kalivodova@rb.cz)


## LEVENTE BLAHÓ

📍 Hungary   
✉ [levente.blaho@raiffeisen.hu](mailto:levente.blaho@raiffeisen.hu)


## FABIAN BLASCH

📍 Austria   
✉ [fabian.blasch@rbinternational.com](mailto:fabian.blasch@rbinternational.com)

## ALEXANDER FRANK

📍 Austria   
✉ [alexander.frank@rbinternational.com](mailto:alexander.frank@rbinternational.com)

## AMADEA HIESS

📍 Austria   
✉ [amadea.hiess@rbinternational.com](mailto:amadea.hiess@rbinternational.com)

## HELGE RECHBERGER

📍 Austria   
✉ [helge.rechberger@rbinternational.com](mailto:helge.rechberger@rbinternational.com)

## RAPHAEL SCHICHO

📍 Austria   
✉ [raphael.schicho@rbinternational.com](mailto:raphael.schicho@rbinternational.com)


## MANUEL SCHLEIFER

📍 Austria   
✉ [manuel.schleifer@rbinternational.com](mailto:manuel.schleifer@rbinternational.com)


## ROK STIBRIC

📍 Austria   
✉ [rok.stibric@rbinternational.com](mailto:rok.stibric@rbinternational.com)


## BRISIDA BUZI

📍 Albania   
✉ [Brisida.BUZI@raiffeisen.al](mailto:Brisida.BUZI@raiffeisen.al)

## ARISTEA VLLAHU

📍 Albania   
✉ [Aristea.Vllahu@raiffeisen.al](mailto:Aristea.Vllahu@raiffeisen.al)


## IVONA ZAMETICA

📍 Bosnia Herzegovina   
✉ [ivona.zametica@raiffeisengroup.ba](mailto:ivona.zametica@raiffeisengroup.ba)

## ZRINKA ZIVKOVIC-MATIJEVIC

📍 Croatia   
✉ [zrinka.zivkovic-matijevic@rba.hr](mailto:zrinka.zivkovic-matijevic@rba.hr)


## MARTIN KRON

📍 Czech Republic   
✉ [Martin.Kron@rb.cz](mailto:Martin.Kron@rb.cz)


## GERGELY PÁLFFY

📍 Hungary   
✉ [gergely.palfy@raiffeisen.hu](mailto:gergely.palfy@raiffeisen.hu)


## GUNTER DEUBER

📍 Austria   
✉ [gunter.deuber@rbinternational.com](mailto:gunter.deuber@rbinternational.com)

## OLEG GALBUR

📍 Austria   
✉ [oleg.galbur@rbinternational.com](mailto:oleg.galbur@rbinternational.com)

## GREGOR KOPPENSTEINER

📍 Austria   
✉ [gregor.koppensteiner@rbinternational.com](mailto:gregor.koppensteiner@rbinternational.com)

## MATTHIAS REITH

📍 Austria   
✉ [matthias.reith@rbinternational.com](mailto:matthias.reith@rbinternational.com)


## ANDREAS SCHILLER

📍 Austria   
✉ [andreas.schiller@rbinternational.com](mailto:andreas.schiller@rbinternational.com)

## JOVAN SIKIMIC

📍 Austria   
✉ [jovan.sikimic@rbinternational.com](mailto:jovan.sikimic@rbinternational.com)


## MARKUS TSCHAPECK

📍 Austria   
✉ [markus.tschapeck@rbinternational.com](mailto:markus.tschapeck@rbinternational.com)


## VALBONA GJEKA

📍 Albania   
✉ [valbona.gjeka@raiffeisen.al](mailto:valbona.gjeka@raiffeisen.al)


## OLGA ZHEGULO

📍 Belarus   
✉ [olga.zhegulo@priorbank.by](mailto:olga.zhegulo@priorbank.by)


## MIRZA ZORNIC

📍 Bosnia Herzegovina   
✉ [mirza.zornic@raiffeisengroup.ba](mailto:mirza.zornic@raiffeisengroup.ba)


## HELENA HORSKA

📍 Czech Republic   
✉ [Helena.Horska@rb.cz](mailto:Helena.Horska@rb.cz)

## VIT MIKUSEK


📍 Czech Republic   
✉ [Vit.MIKUSEK@rb.cz](mailto:Vit.MIKUSEK@rb.cz)

## ZOLTÁN TÖRÖK

📍 Hungary   
✉ [torok.zoltan@raiffeisen.hu](mailto:torok.zoltan@raiffeisen.hu)




### DOROTA STRAUCH

📍 Poland   
✉ [dorota.strauch@raiffeisen.pl](mailto:dorota.strauch@raiffeisen.pl)


### IONUT DUMITRU

📍 Romania   
✉ [Ionut.Dumitru@raiffeisen.ro](mailto:Ionut.Dumitru@raiffeisen.ro)

### STANISLAV MURASHOV

📍 Russia   
✉ [stanislav.murashov@raiffeisen.ru](mailto:stanislav.murashov@raiffeisen.ru)


### SERHII KOLODII

📍 Ukraine   
✉ [serhii.kolodii@raiffeisen.ua](mailto:serhii.kolodii@raiffeisen.ua)


### NICOLAE COVRIG

📍 Romania   
✉ [Nicolae.Covrig@raiffeisen.ro](mailto:Nicolae.Covrig@raiffeisen.ro)


### ANASTASIA BAYKOVA

📍 Russia   
✉ [ABAIKOVA@raiffeisen.ru](mailto:ABAIKOVA@raiffeisen.ru)

### LJILJANA GRUBIC

📍 Serbia   
✉ [ljliljana.grubic@raiffeisenbank.rs](mailto:ljliljana.grubic@raiffeisenbank.rs)


### OLEKSANDR PECHERYTSYN

📍 Ukraine   
✉ [oleksandr.pecherytsyn@raiffeisen.ua](mailto:oleksandr.pecherytsyn@raiffeisen.ua)


### ANDREEA-ELENA DRAGHIA

📍 Romania   
✉ [Andreea-Elena.DRAGHIA@raiffeisen.ro](mailto:Andreea-Elena.DRAGHIA@raiffeisen.ro)

### GREGORY CHEPKOV

📍 Russia   
✉ [grigory.chepkov@raiffeisen.ru](mailto:grigory.chepkov@raiffeisen.ru)

### TIBOR LORINCZ

📍 Slovakia   
✉ [tibor\\_lorincz@tatrabanka.sk](mailto:tibor_lorincz@tatrabanka.sk)

## Impressum

### Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz

**Raiffeisen Bank International AG** Firmensitz: Am Stadtpark 9, 1030 Wien Postanschrift: 1010 Wien, Postfach 50 Telefon: +43-1-71707-1846 Fax: +43-1-71707-1848

Firmenbuchnummer: FN 122119m beim Handelsgericht Wien Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: UID ATU 57531200 Österreichisches Datenverarbeitungsregister: Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771S.W.I.F.T.-Code: RZBA AT WW

Aufsichtsbehörden: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Mitgliedschaft: Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken.

### Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz

**Herausgeber und Redaktion dieser Publikation** Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9, A-1030 Wien **Medieninhaber dieser Publikation** Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen Am Stadtpark 9, A-1030 Wien **Vorstand von Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen:** Mag. Gunter Deuber (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.) Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt. **Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation**

- Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.
- Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

**Hersteller dieser Publikation** Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation: 08.05.2024 15:24 (MESZ);

Zeitpunkt der erstmaligen Weitergabe dieser Publikation: 08.05.2024 15:24 (MESZ)